



Kungl. Mus. Akad.

XVI.

Am Fest der Verkündigung Mariä
Gottes Liebe gebet
weist.

2 Violinen
4 Singestümen
und
Orgel.

Får ej vikas
eller rullas.



Ele
= man.

Der Tonkunst hilfe Harmonie
Vorherrlich Du und heilgst sie.

Utg. av en medlem af H. L. Eng.

M

Operat.

Tenor.

Gottet Liebe gehabt wirt über alle Menschen liebster.

Nach die Gnadenkünste, nach dem allmächtigen Christus,

kennen gibst, wie Gott hat der Welt so lieb's

Liebig.

Aria. Frechheit ist, ihn Vollkommenheit, in mir bewundert! wie hat doch der
Lobster die Lust so lieb, so lieb, — — — — **Lebt, frechheit ist ihn**

Vollkommenheit von Freuden! wie hat doch der Lobster die Lust — — — — **Lebt,**

so lieb! Frechheit ist ihm Vollkommenheit, so lieb ist ihm Vollkommenheit in
Freuden! wie hat doch der Lobster die Lust so lieb,

so lieb, wie hat doch der Lobster die Lust — — — —

Aufschwung. Loben ja werden sie nun Lobzugaben: wie
besser Lieblich ist, als hat mich mein Gnade. Loben, ja werden sie nun Lobzugaben:

so wunderbar von Lieblich ist, wie wunderbar von Lieblich ist!

Recit.

**Lobt jetzt Gott, seines Namens Ehre hat er sein Volk zu
dacht in ihm verschwendet sein Knechtarmen, in Jesu, der er mit Freigraff in den Weltzuge
fand. Ein ist ein Segen, der uns gespendet, wir sind wir der**

Dreyfo

Dieser und jener verbündet, in habenbung zu Gnaden gefündet.

Liebig.

Aria. Ich kann mich nun satz, was nitel bricht, nicht weiter künden
nun satz, was nitel bricht matni — — — — **Lebt bricht, wenn ich mich**

nicht künden, nicht weiter künden, nicht weiter künden nicht nicht künden

nicht weiter künden. Ich kann mich nun satz, was nitel bricht nicht weiter künden, nun satz, was

ich kann mich nun satz, was nitel bricht nicht weiter künden, nun satz, was

lebt bricht, matni — — — — **Lebt bricht, wenn ich mich**

nicht weiter künden, nicht weiter künden, nicht weiter künden, nicht weiter künden.

Geschwieg.

Aria. Ich habe nur, seines Namens loben will Gott in seinem Lobzugaben: wie
soll es mir mit ihm nicht allen künden was fort? der windet sich schweigt.

**Operat.
22.**

**Lobt Gott, seine Gnade ist allzeit gleich, in seinem Höchsten Höhe, die Gnade aufs
seylung ist sein Gnadenreich, in schuld und seines Loben — — — — **seylung ist****

seine Gnade.

XVI.
Choral.

I. Violin. Kantat. KO-R
Tebnamm

Handwritten musical score for Violin I, Cantata, page XVI. The score consists of two systems of music. The first system starts with a treble clef, common time, and a key signature of one sharp. It features six staves of music with various dynamics like 'zul.', 'zumzigt.', and 'zumzigt.' indicated by arrows. The second system begins with a bass clef, common time, and a key signature of one sharp. It also contains six staves of music with similar dynamic markings. The score is written on a single page with some marginalia.

XVII.
Choral.

2. Violin. Kantat. KO-R
Tebnamm

Handwritten musical score for Violin II, Cantata, page XVII. The score consists of two systems of music. The first system starts with a treble clef, common time, and a key signature of one sharp. It features six staves of music with dynamics like 'zul.' and 'zumzigt.'. The second system begins with a bass clef, common time, and a key signature of one sharp. It also contains six staves of music with similar dynamic markings. The score is written on a single page with some marginalia.

KO-R

LIII.

Braßb. Kantat.

Tillemann.

Choral.

Aria, Recit. Aria

Choral.

Choral LVI.

Orgel.

Aria.

Recit.: d

Cantus.

Aria.

Choral.